U-Boote — wieder die letzte Hoffnung

HITLER, 4. SEPTEMBER 1940: *„Und wenn die britische Luftwaffe 2 oder 3 oder 4000 Kilogramm Bomben wirft, dann werfen wir jetzt in einer Nacht 150 000, 180 000, 230 000, 300 000, 400 000 und mehr Kilo. Und wenn sie erklären, sie werden unsere Städte in grossem Massstabe angreifen — wir werden ihre Städte ausradieren!“*

Das war Hitler in seiner Sünden Maienblüte. Später wurde er bescheidener. Anfang 1942 wollte er nur noch „Schlag mit Schlag“ vergelten. Ende 1942 verschob er die Vergeltung auf später. Und jetzt ist es ganz still um die Vergeltung geworden, jetzt sollen die U-Boote die R.A.F. niederringen.

GOEBBELS, 10. APRIL 1943: *„Mit dem Luftkrieg hat England uns am Handgelenk. Mit dem U-Bootkrieg haben wir England an der Kehle.“*

... Aber nicht erst seit gestern! Die U-Boote tun seit Jahren ihr Bestes. Schon am 24. Februar 1941 erklärte Hitler: „Jedes Schiff, das vor unsere Torpedorohre kommt, wird versenkt.“ Und das Ergebnis?

Ein Ergebnis ist, dass England als einziges Land in Europa keine Brotrationierung hat.

Ein zweites Ergebnis ist, dass über die „abgeschnittenen“ Seewege bereits über eineinhalb Millionen amerikanische Soldaten mit voller Ausrüstung verschifft worden und heil angekommen sind.

Ein drittes Ergebnis ist, dass England in Nordafrika eine Streitmacht aufgebaut hat, die Rommel geschlagen hat und jetzt dabei ist, ihn zu vernichten. Das OKW spricht täglich von der „überwältigenden Übermacht“ der Alliierten in Nordafrika. Damit gibt es die Ohnmacht der U-Boote zu, die nicht verhindern konnten, dass diese „überwältigende Übermacht“ von England rund um Afrika nach Suez gebracht wurde.

Ein viertes Ergebnis ist, dass in dem „blockierten“ England die furchtbarste Luftmacht aller Zeiten versammelt worden ist. Jetzt werfen die englischen Bomber nicht mehr 2000 - 4000 Kilogramm, sondern eine Million Kilogramm Bomben in einer Nacht über Deutschland ab.

Der U-Bootgriff an Englands Kehle scheint etwas locker

G.23

München, 2. März 1915 Preis 30 Pfg. 19. Jahrgang Nr. 48

SIMPLICISSIMUS

Abonnement vierteljährlich 3 Mk. 60 Pfg.
Alle Rechte vorbehalten

Begründet von Albert Langen und Th. Th. Heine

In Österreich-Ungarn vierteljährlich K 4.40

The splendid isolation

(Zeichnung von O. Gulbransson)

DIE GROSSE ILLUSION im ersten und zweiten Weltkrieg

München, 15. Oktober 1939
44. Jahrgang / Nummer 41

30 Pfenn

SIMPLICISSIMUS

VERLAG KNORR & HIRTH KOMMANDITGESELLSCHAFT, MÜNCHEN

Englands Selbsteinkreisung

(Karl Arnold)